Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09264606

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dieskaustraße 198

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 184

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Laden und ehemals mit Gaststätte, Putzfassade, im Stil des Späthistorismus, als zeittypisches Beispiel des Ortsausbaus von Großzschocher um 1900 baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Nachdem: Ida Wilhelmine Eisert verw. Mittag aus Gaschwitz auch das Nachbargrundstück erworben hatte, beantragte sie im August 1903 auf den Parzellen 184 und 185 die Errichtung eines großen Wohnhauses mit Restauration im Erdgeschoss. Die Pläne des Baumeisters Anton Schmidt hierzu wurden zu Beginn des nächsten Jahres genehmigt. Bereits im Juni 1904 konnten die Räumlichkeiten des dreispännigen Hauses bezogen werden. 1938 richtete der Reichsluftschutzbund in der ehemaligen Gaststätte eine Luftschutzschule ein. Die Straßenfront des viergeschossigen Hauses ist geprägt durch zwei auskragende Risalite, die mit Giebeln abgeschlossen werden. Brüstungsfelder und Fensterstürze besitzen ein Dekor, das an neogotische Formen erinnert. Das Zusammenlegen von kleinen Grundstücken für eine großzügigere Bebauung, die Viergeschossigkeit und die zeittypische Fassadengestaltung machen das Haus zu einem zeittypischen Vertreter des städtischen Ausbaus von Großzschocher um 1900. Daraus resultiert die ortsbaugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2012

Datierung 1903-1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/42/44**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09264606 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Tepper, Tim
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09264606 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.